

**EINLADUNG**

**GLÜCKSORTE**

APRIL-JUNI 2012

DIENSTAG, 20 UHR

**Veranstaltungsorte**

24.4., 8.5., 22.5., 5.6., 12.6., 19.6.,  
**Stadtmuseum Dresden** (Landhaus)  
 Wilsdruffer Straße 2, 01067 Dresden

15.5.2012  
**Thalia Kino**  
 Görlitzer Straße 6, 01099 Dresden

26.6.2012  
**Literaturhaus Villa Augustin**  
 Antonstraße 1, 01097 Dresden

**Anfahrt**

Das Stadtmuseum befindet sich am Pirmaischen Platz und ist mit den DVB-Linien 1, 2, 3, 4, 7, 8, 9, 12, 75 und 62 erreichbar.

Das Thalia Kino befindet sich auf der Görlitzer Straße und ist mit der Straßenbahnlinie 13, Haltestelle Görlitzer Straße/Nordbad, erreichbar.

Die Villa Augustin befindet sich in der Antonstraße und ist mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 11, Haltestelle Albertplatz, erreichbar.

**Organisation**

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.  
 Bildungswerk Dresden  
 Königstr. 23  
 01097 Dresden  
 Telefon 0351/563446-0  
 Telefax 0351/563446-10  
 E-Mail kas-dresden@kas.de

**Konzeption und Idee**

Ulrike Büchel  
 Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.  
 Martin Hähnel  
 Arbeitsgemeinschaft für Religionsphilosophie Dresden e.V.

**Anmeldung**

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltungen an. Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben. Fahrtkosten können nicht erstattet werden.



Absender (in Druckschrift):

.....  
 Titel, Vorname, Name

.....  
 Unternehmen/Firma

.....  
 Tätigkeit

.....  
 Straße

.....  
 PLZ Ort

.....  
 Tel.:

.....  
 Fax:

.....  
 E-Mail:



**Konrad-Adenauer-Stiftung**  
 Bildungswerk Dresden  
 Königstr. 23  
 01097 Dresden

Was ist Glück? Der römische Historiker Marcus Tencio Varro zählte schon in der Antike 288 Glücksdefinitionen auf. Seit jeher geben eine Fülle von Ratgebern Empfehlungen, wie man schnell und bequem zum ersehnten Glück gelangt. Ist dieses wirklich so einfach zu bestimmen? Was soll ich tun, um glücklich zu sein? Wohlstand und Eigentum, Anerkennung und Freundschaft, Sinnerfüllung und Wahrheit, was macht glücklich?

Jemand, der auf materielle Güter verzichtet, ist meist glücklicher als jemand, der alles hat. „Ich leiste was, ich leiste mir was!“, lautete eine sozialistische Parole, die nicht zu größerer Zufriedenheit der Gesellschaft führte. Konsum allein macht nicht glücklich. Die Erwartung, der Staat könne das Glück des Einzelnen garantieren, ist auch nicht erfüllbar, insbesondere wenn die einzigen konsensfähigen Kriterien der Gesellschaft Geld und Konsum sind. Sollten wir nicht, wie in dem kleinen Königreich Bhutan geschehen, das Bruttosozialprodukt durch das Bruttonationalglück ersetzen? Würden wir dann zufriedener sein?

Wenn das Glück nicht immer dort verortet ist, wo man es erwartet, wo finden wir es dann? In mehreren Veranstaltungen wollen wir nach ausgewählten Orten des Glücks Ausschau halten, auch auf die Gefahr hin, es dabei zu übersehen.

Mit herzlicher Einladung zu dieser Vortragsreihe

Dr. Joachim Klose  
Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung  
für den Freistaat Sachsen

**Dienstag | 24. April 2012 | 20 Uhr |  
ERÖFFNUNG**

**Glücklich-Sein oder Glück-Haben? Über die Zweideutigkeit des Glücksbegriffes**

*Prof. Dr. Maximilian Forschner, Erlangen  
Philosoph, Friedrich-Alexander-Universität  
Erlangen-Nürnberg*

**Dienstag | 8. Mai 2012 | 20 Uhr |**

**GlücksOrt Glaube!  
Gelungenes Leben – Über religiöse  
Glücksvorstellungen**

*Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz,  
Erlangen, Religionsphilosophin, TU Dresden*

**Dienstag | 15. Mai 2012 | 20 Uhr |**

**FILMABEND im Thalia Kino**

**GlücksOrt Film! „Über uns das All“**

*anschließend Gespräch mit  
Jan Schomburg, Köln, Regisseur  
Sandra Hüller, Berlin, Hauptdarstellerin*

**Teilnahme nur nach Anmeldung möglich!**

**Dienstag | 22. Mai 2012 | 20 Uhr |**

**GlücksOrt Sprache!  
Einkehr und Ereignis in der Literatur**

*Dr. Anja Gerigk, München, Germanistin,  
Ludwig-Maximilians-Universität München*

**Dienstag | 5. Juni 2012 | 20 Uhr |**

**GlücksOrt Staat!  
Anspruch auf Glück – Der Staat und die  
Wirtschaft als Garanten eines gelingenden  
Lebens?**

*Prof. Dr. Benno Heussen, Berlin,  
Rechtsanwalt und Honorarprofessor,  
Leibniz-Universität Hannover*

**Dienstag | 12. Juni 2012 | 20 Uhr |**

**GlücksOrt Kunst!  
Vom Glück in der Malerei und vom Glück  
ihrer Betrachtung**

*Dr. Andreas Henning, Dresden  
Kurator, Staatliche Kunstsammlungen Dresden*

**Dienstag | 19. Juni 2012 | 20 Uhr |**

**GlücksOrt Gehirn!  
Neurobiologische und andere Erkenntnisse  
zum „schönsten Gefühl“ der Welt**

*Prof. Dr. Dr. Hinderk Emrich, Hannover,  
Psychologe und Philosoph,  
Medizinische Hochschule Hannover*

**Dienstag | 26. Juni 2012 | 20 Uhr |  
Literaturhaus Villa Augustin**

**GlücksOrt Literatur!  
Mehr als ratlose Ratgeber – Gespräch  
und Diskussion zu Lesenswertem**

*Michael G. Fritz, Dresden, Schriftsteller  
Dr. Stefanie Duttweiler, Basel, Soziologin, Universität Basel  
Prof. Dr. Wolfgang Schlott, Bremen, Literaturwissenschaftler,  
Forschungsstelle Osteuropa an der Universität Bremen*

**Moderation: Michael Hametner, Leipzig,  
Literaturredakteur bei MDR Figaro**

**Teilnahme nur nach Anmeldung möglich!**

An folgenden Veranstaltungen der Konrad-Adenauer-Stiftung

24. April 2012, 20 Uhr, Glücklich-Sein oder Glück-Haben?  
 08. Mai 2012, 20 Uhr, GlücksOrt Glaube!  
 15. Mai 2012, 20 Uhr, GlücksOrt Film!  
 22. Mai 2012, 20 Uhr, GlücksOrt Sprache!  
 05. Juni 2012, 20 Uhr, GlücksOrt Staat!  
 12. Juni 2012, 20 Uhr, GlücksOrt Kunst!  
 19. Juni 2012, 20 Uhr, GlücksOrt Gehirn!  
 26. Juni 2012, 20 Uhr, GlücksOrt Literatur!

nehme/n ich  und ..... weitere Personen teil.

Bitte senden Sie mir Informationen über künftige Veranstaltungen der Konrad-Adenauer-Stiftung bis auf Widerruf zu.

.....  
Datum

.....  
Unterschrift